

O-iO Oldtimer in Obwalden (CH)

Sarnen und Brienz (CH) vom 3. Bis 4. Juni: 560 Oldtimer aller Klassen waren angemeldet, von der Edelkarosse bis zum Brot- und Butterauto, vom Velo-Solex bis zum Oldtimer-Postauto.



Mit ihnen kamen bereits über 1'600 Personen am Samstag nach Sarnen, darunter rund 190 Kinder. Dieser sog. O-iO Tross besteht aus denen, die mit den Oldtimern anreisen, Sponsoren, Behördenvertreter und Politiker. Dazu gesellten sich tausende Zuschauer. Folgende Politiker konnte der Organisator, Ruedi Müller, begrüßen: Erich Ettlin, Ständerat; Karl Vogler, Nationalrat; beide Kanton Obwalden. Yvette Estermann, die Luzerner Nationalrätin, schaute ebenfalls vorbei und wandte sich mit einigen Worten an die Teilnehmenden. Dies taten auch Paul Federer, der Landstatthalter (Regierungsrats Vizepräsident) des Kantons Obwalden und Paul Kuchler, der Gemeindepräsident von Sarnen. Vier von fünf Obwaldner Regierungsräten befanden sich unter den O-iO VIP's, sowie die meisten Mitglieder des Sarner Gemeinderates sowieso. Am Pfingstsonntag in Brienz war der dortige Gemeindepräsident, Peter Zumbrunn, ebenfalls vor Ort.



„Die Eindrücke, die wir bei Politikern und Kindern hinterlassen, sind wichtig“, ist Müller überzeugt. „Die Politiker entscheiden heute -die Kids in zehn bis zwanzig Jahren- wie, wann und wo wir unser Hobby ausleben können. Wir müssen alles unternehmen, die Jungen für das alte Blech zu begeistern. Das scheint O-iO zu gelingen. O-iO ist ein Oldtimerfest für die ganze Familie, ob als Zuschauer oder Teilnehmer. Wir hatten wahrscheinlich sogar mehr

Kinderwagen in Sarnen als Oldtimer“.

Ein Highlight des O-iO sind die Gratis-Passagierfahrten am Samstag von 13:45 – 14:45. Auch damit werden Sympathien für unser altes Blech erworben. Am späteren Nachmittag verliessen die Oldtimer Sarnen für eine Rundfahrt. So ab 18 Uhr kehrten sie zurück, gerade richtig zur After-Party mit Willy Tell. Das Wetter hielt sich viel besser als vorausgesagt. Erst nach 20 Uhr begann es zu regnen.

Der Pfingstsonntag begann ebenso nass, als sich die Oldtimer für den Start nach Brienz in Sarnen aufreichten. 420 Oldtimer waren für diesen Teil angemeldet, jedoch gab es einige Abmeldungen bei dem Wetter. Die Fahrt via den Brünig, Meiringen nach Brienz war eine eigentliche Spritzfahrt. Nach dem Brünig klarte der Himmel jedoch auf und die Strasse trocknete ab. Beim Mittagessen vertrieb dann nochmals ein Regenschauer alle von den Terrassen in die Restaurants. Nachher brach die Sonne wieder durch und es wurde so warm, dass nun seinerseits der „Belle Epoque Tanztee“ ins Wasser fiel. Mit den schweren Nostalgie-Kleidern in einem Raum tanzen? Die meisten Tänzerinnen und Tänzer sassen draussen oder flanierten zwischen den Oldtimern, die in ganz Brienz parkiert standen und am Quai, direkt am Wasser. Und so endete O-iO wie es begonnen hatte, bei hellstem Sonnenschein.



Die Gesichter der Teilnehmenden und Zuschauer strahlten ebenfalls. Und so liegen denn für O-iO 2018 bereits wieder mehr als 50 Anmeldungen vor, selbst wenn noch nicht mal das Programm steht.

[Zu den Bildern >>>](#)

[O-iO](#) R.M. 09.06.2017